



Gemeindeamt Möggers
Weienried 80
A-6900 Möggers
Tel. 05573/83814
Fax. 05573/83814-6

Protokoll

über die am Donnerstag, 30. November 2017 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung. Es sind vier Zuhörer anwesend.

1. Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende, Bgm. Georg Bantel eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung erfolgte rechtzeitig und ordnungsgemäß. GV Mario Moranduzzo und GV Marcel Mennel haben sich entschuldigt. Gregor Wucher hat sich vor Sitzungsbeginn kurzfristig entschuldigt. Ebenfalls entschuldigt haben sich die Ersatzmitglieder Hubert Rädler, Michael Frick, Josef Heidegger, Christian Eienbach, Martin Kathan. Das Ersatzmitglied Günther Cekon ist anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Der Vorsitzende ersucht um Aufnahme von zwei weiteren Tagesordnungspunkten: „Angebot über Erweiterung der Garantie für die zwei Steyr Multi Traktoren“ und „Verordnung Leinenzwang für Hunde“. Dagegen besteht kein Einwand.

2. Nachtragsvoranschlag 2017 „Verwaltungsgemeinschaft Bauhof – Anschaffung Geräte“:

Im Jahr 2016 wurde die Verwaltungsgemeinschaft Bauhof Möggers -Eichenberg gegründet. Für die Schneeräumung auf Gehsteigen und Plätzen musste ein entsprechendes Räumfahrzeug der Marke „Holder“ angeschafft werden. Diese Anschaffung war im Budget nicht vorgesehen. Der Voranschlag für den Neubau des Bauhofes musste heuer noch nicht ausgeschöpft werden, daher erfolgt die Bedeckung durch diesen Voranschlagsansatz.

Anschaffung Werkzeug und Geräte

Voraussichtlicher Aufwand	€ 5.500,-
Vorhandener Voranschlag	€ 0,-

Anschaffung Schneeräumgeräte

Voraussichtlicher Aufwand	€ 42.000,-
Vorhandener Voranschlag	€ 500,-

Voranschlagsänderung	€ 47.000,-
----------------------	------------

Bedeckung	
Konto „Neu- und Erweiterungsbau“	€ 47.000,-

Einstimmige Annahme des Nachtragsvoranschlages.

3. Übernahme des Friedhofs durch die Gemeinde:

Die Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung sowie einen Entwurf der Vereinbarung zur Übernahme der Friedhofsverwaltung wurden den Gemeindevertretern zugesandt. Der Vertragsentwurf wurde verlesen und wird der Diözese vorgelegt. Bgm. Bantel berichtet, dass die Gemeinde sich bereits bisher finanziell beteiligt hat zB Friedhofswege, Stiege usw. GR Claus Wucher teilt mit, dass die Grabgebühren derzeit jährlich ca. € 1.000,- einbringen, diese Summe wird in etwa auch jährlich für die Erhaltung des Friedhofs ausgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Übernahme des Friedhofs per 1.1.2018.

4. Vereinbarung mit dem Amt der Vorarlberger Landesregierung über die Erhaltung von Gehsteigen, kombinierten Geh- und Radwegen und Anlagen für die Straßenbeleuchtung:

Die Vereinbarungen samt Anhang wurden den Gemeindevertretern zugesandt. Mit 1. Jänner 2013 ist das neue Landesstraßengesetz in Kraft getreten. Ziel war es, die Regelungen über die Landesstraßen und ehemaligen Bundesstraßen (Landesstraßen Neu) zu vereinheitlichen. Seit diesem Zeitpunkt obliegt die Erhaltung von Gehsteigen im Ortsgebiet dem Land als Straßenerhalter. Die Kosten für die Erhaltung und den Betrieb der erforderlichen Anlagen für die Straßenbeleuchtung im Ortsgebiet an Landesstraßen sind jedoch von der Gemeinde zu tragen.

Im Interesse der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit kann das Land mit einer Gemeinde vertraglich vereinbaren, dass sie unentgeltlich die Angelegenheiten der Erhaltung von Gehsteigen, Geh- und Radwegen an Landesstraßen im Ortsgebiet im Namen des Landes besorgt. Gegenstand dieser Vereinbarung zwischen Land und Gemeinde ist somit die Beauftragung der Gemeinde mit der Besorgung der Aufgaben der Erhaltung der Gehsteige, Geh- und Radwege im Ortsgebiet (Betreuungsbereich) der Gemeinde.

Kommt es nicht zu einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Land, hätte künftig das Land die erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen einschließlich der Schneeräumung durchzuführen, die Kosten hat aber in jedem Fall die Gemeinde zu tragen.

Die Gemeinde Möggers ist technisch gut ausgestattet und kann die Gehsteige selber räumen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Annahme der vorliegenden Vereinbarungen.

5. Wanderweg Höflings:

Bgm. Bantel und Arno Flatz haben den Wanderweg Höflings besichtigt. Im Frühjahr soll dieser von der gesamten Gemeindevertretung besichtigt werden und dann eine Entscheidung gefällt werden.

6. Rückzahlung Wohnbauförderungsdarlehen Gemeindehaus:

Derzeit ist noch ein Betrag von € 24.000,- offen. Die Zinsen sind derzeit für Wohnbauförderungsdarlehen verhältnismäßig hoch. Die Gemeinde würde die Tilgung aus dem Budget vornehmen.

Es wird einstimmig beschlossen, das Darlehen zu tilgen.

7. Resolution „Abschaffung des Pflegeregresses“:

Die Resolution wurde allen Gemeindevertretern zugesandt. Der Bund hat im Sommer aufgrund der bevorstehenden Wahlen noch schnell die Abschaffung des Pflegeregresses beschlossen, ohne mit den Ländern und Gemeinden die Folgen und Finanzierung zu erörtern. Auf die Länder und Gemeinden kommen hohe finanzielle Belastungen zu. Die Kosten für „Soziales“ und Krankenanstalten steigen ohnedies stetig an.

Die Gemeindevertretung Möggers beschließt einstimmig die Unterzeichnung der Resolution.

8. Genehmigung des letzten Protokolls:

Das Protokoll der Sitzung vom 30. Mai 2017 wird ohne Einwand genehmigt.

9. „Angebot über Erweiterung der Garantie für die zwei Steyr Multi Traktoren“:

Es liegt ein Angebot von der ATS Hamburg Versicherungsmakler GmbH vor. Die Fa. Wohllaib gibt an, dass für den Steyr Multi 4115 für drei Jahre € 664,45 zu bezahlen wären und für den Steyr Multi 4115 inkl. Frontlader für drei Jahre € 727,50 zu bezahlen wären. Der Vorsitzende meint, dass aufgrund des Angebotes noch zu klären ist, ob es sich um den Beitrag für drei Jahre handelt, wie von der Fa. Wohllaib mitgeteilt. Es wird beschlossen, das Angebot nochmals zu prüfen, ehe die Gemeinde diesem näher tritt.

10. Verordnung Leinenzwang für Hunde:

Die Bezirkshauptmannschaft hat die letzte beschlossene Verordnung abgelehnt. Es kann nicht im gesamten Gemeindegebiet Leinenzwang verordnet werden. Nach eingehender Diskussion wird beschlossen, dass der Leinenzwang 150 m beidseitig entlang allen Straßen und Wegen in die Verordnung aufgenommen werden soll. Ausgenommen sind Hunde im unmittelbaren Hofbereich bzw. auf eigenem Grund und Boden.

11. Allfälliges:

- GV Walter Boch regt an, nach einer Lösung zur Befüllung der privaten Schwimmbecken zu suchen. Reinhard Rädler wird dies mit dem Kommandanten der Feuerwehr besprechen und berichten.
- GV Barbara Flatz teilt mit, dass sich die Gemeinden bei Greenpeace als „Glyphosatfreie Gemeinden“ melden können. Walter Heine teilt mit, dass laut einem Erlass des Landes auf öffentlichen Flächen kein Glyphosat ausgebracht werden darf.
- Vizebgm. Walter Heine erkundigt sich nach den Baurichtlinien. Diese sind noch nicht ganz fertig gestellt.
- Vizebgm. Walter Heine bringt vor, einige neue Bälle für die Turnhalle anzuschaffen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.30 Uhr.

Der Bürgermeister:



Die Schriftführerin:

